

Perthes im Gespräch



Die Forschungsbibliothek Gotha der Uni Erfurt lädt am Mittwoch, 12. Dezember, zur nächsten Veranstaltung in der Reihe 'Perthes im Gespräch' ein. Beginn ist um 18.15 Uhr im Ahnensaal des Perthes-Forums. Der Eintritt ist frei.

In der einmal im Quartal stattfindenden Veranstaltungsreihe informiert die Forschungsbibliothek über neueste Ergebnisse in der Erschließung, Erhaltung und Erforschung der Sammlung Perthes Gotha. Diesmal steht die politische Seite der Karten des Verlages Justus Perthes im Mittelpunkt. Philipp Julius Meyer wird in seinem Vortrag 'Von neuen Zeiten und neuen Räumen: Justus Perthes und der 'kartographische Standpunkt' im Zeitalter der nationalen Ideologien (1890?1945)? erste Ergebnisse seines Dissertationsvorhabens vorstellen. Er wird die Verbindungen von Kartenproduktion und Ideologie vom späten 19. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs 'mithin in der Zeitspanne, in der die politischen Ideologien der Moderne ihr mobilisierendes und gewalttätiges Potential am stärksten entfalteten ' aufzeigen. Ausgangspunkt bilden die beiden prägendsten Kartografen des Verlags in dieser Zeit: Hermann Haack (1872?1966) und Paul Langhans (1867?1952). Anhand ihrer Biografien wird Philipp Julius Meyer im Gespräch mit Sven Ballenthin und Petra Weigel den Verflechtungen von Verlagstradition, wirtschaftlichen Aspekten, Kartenstil und Politik nachgehen.

Philipp Julius Meyer hat Mittlere und Neuere Geschichte, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft sowie Journalistik in Leipzig und Avignon studiert. Er arbeitet derzeit an seiner Dissertation, die von Susanne Rau (Universität Erfurt) und Ute Wardenga (Leibniz-Institut für Länderkunde Leipzig) betreut wird.

Weitere Informationen / Kontakt:

Dr. Petra Weigel

Tel.: +49 361 737-5583

E-Mail: petra.weigel@uni-erfurt.de

www.uni-erfurt.de/sammlung-perthes